



Sensibilisierung von Schülern / Jugendlichen für das Thema Demenz -Ein Leitfaden-

Zielgruppe : SchülerInnen ab der 7. Klasse

Anbieter : Arbeitskreis Demenzfreundliche Kommune

→ derzeit vertreten von folgenden Einrichtungen

- ◆ Haus Silberberg
- ◆ Johann-Philipp-Bronner Haus
- ◆ Demenzbetreuung der Sozialstation Wiesloch
- ◆ Gerontopsychiatrisches Zentrum am PZN

Ziele :

- ◆ Schüler sind darüber informiert, dass es dementielle Erkrankungen gibt und wie diese entstehen
- ◆ Schüler kennen Symptome einer dementiellen Erkrankung
- ◆ sie wissen, wie man mit Betroffenen umgeht
- ◆ sie entwickeln ein Gespür dafür, was Menschen mit Demenz brauchen
- ◆ sie entwickeln eigene Möglichkeiten etwas zu tun

„Für Jugendliche ist das Themengebiet Alter, Erkrankung und Demenz im Allgemeinen eher suspekt, wenn sie nicht bereits im familiären Umfeld Erfahrungen damit gesammelt haben. Sie neigen dazu, ihre Unsicherheit mit Witzeln zu kompensieren. Das hat weniger mit Respektlosigkeit als vielmehr mit einer Ratlosigkeit im Umgang mit diesen für sie fremden Themengebieten zu tun. Deshalb ist der erste wichtige Schritt eine behutsame, altersgerechte Hinführung an diese Thematik“

Zitat von Gabriele Berger, Lehrerin

Copyright der Bilder von links nach rechts :

Seite 1 : ©mma23 – Fotolia.com; ©itsmejust – Fotolia.com; ©Alexander Rath – Fotolia.com; jogyx – Fotolia.com

Seite 2 : ©detailblick – Fotolia.com; ©Markus Bormann – Fotolia.com; ©Paul Hakimata – Fotolia.com

Leitfaden für den Ablauf einer Sensibilisierung

- ◆ In der Klasse den Film „Apfelsinen in Omas Kleiderschrank“ ansehen. Anwesend ist eine Fachkraft aus einer der beteiligten Einrichtungen.
- ◆ LehrerIn arbeitet mit der Klasse anhand der Arbeitsmaterialien
- ◆ Unverbindlicher Besuch in einer der Einrichtungen
- ◆ Vorstellung des Projekts an einem Elternabend
- ◆ Projektplanung in den Einrichtungen (ca. 6 Wochen nach dem Besuch)
- ◆ Durchführung der geplanten Kleinprojekte in den Einrichtungen und dort anschliessend Nachbesprechung und Rückmeldungen
- ◆ Nachbereitung im Unterricht „Was kann Ich tun?“

Anhand dieses Leitfadens wird mit dem/der jeweiligen LehrerIn und dem Ansprechpartner des AK Demenzfreundliche Kommune in der angesprochenen Einrichtung ein auf die jeweilige Klasse zugeschnittenes Unterrichtskonzept erarbeitet.

Die jeweiligen Lehrer haben die pädagogische Kompetenz, die Fachkräfte aus den Einrichtungen haben die fachliche Kompetenz.

Ansprechpartner im Arbeitskreis Demenzfreundliche Kommune:

Frau Decker (cornelia.decker@t-online.de)
Frau Hanke (monika.hanke@pzn-wiesloch.de)



Eine Initiative des Arbeiterkreis Demenzfreundliche Kommune Wiesloch

Copyright der Bilder von links nach rechts :

Seite 1 : ©mma23 – Fotolia.com; ©itsmejust – Fotolia.com; ©Alexander Rath – Fotolia.com; jogyx – Fotolia.com

Seite 2 : ©detailblick – Fotolia.com; ©Markus Bormann – Fotolia.com; ©Paul Hakimata – Fotolia.com